



## HI. Geist und Begegnung mit Obdachlosen

<b>Baustein</b>	HI. Geist / soziales Engagement / Firmreise / Kirche als Gemeinschaft
<b>Kontaktadresse</b>	Urs Kuster, <a href="mailto:urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch">urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch</a> Firmweg Bernhardzell Waldkirch
<b>Datum</b>	2019 und 2020
<b>Kurzbeschrieb</b>	Den Firmand*innen die Möglichkeit geben zu sehen, was alles im Namen des HI. Geistes passiert.
<b>Kontext</b>	<p>Firmreise nach Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freitagmorgen: Flug nach Berlin geflogen, Nachmittag erstes Stadt-Schnuppern</li> <li>• Freitagabend: <b>Nachtkaffee in der Pfarrei – Essensausgabe an Obdachlose</b> inkl. Gespräche führen. Im Anschluss gemeinsames Gebet</li> <li>• Samstagmorgen: Stadtbesichtigung, Nachmittag frei.</li> <li>• Samstagabend: <b>«Bahnhof Zoo»: verteilen von Brot und Tee</b> an Obdachlose inkl. Gespräche. Führung in der <b>«Bahnhof-Mission»</b>. Besichtigung der <b>«Vorratskammer»</b> (= Abgabe wie Stoffnastücher, Schlafsäcke etc.)</li> <li>• Sonntagmorgen: Besuch Gemeindegottesdienst</li> <li>• Sonntagnachmittag: Geschichte der Berliner-Mauer</li> <li>• Sonntagabend: Heimflug</li> <li>• Jeweils am Freitagabend und am Samstagabend: nach den Einsätzen einen <b>Austausch mit der ganzen Gruppe</b>. Dabei ging es darum, das Erlebte einzuordnen und zu verarbeiten.</li> </ul>
<b>Besonderes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die besuchte Pfarrei in Berlin setzt sich ein für eine Kirche im sozialen Brennpunkt ein. <b>Gottes Geist wirkt in ganz vielen Aufgaben und Begegnungen</b>, welche die Firmreise-Gruppe Tagen in Berlin gehabt haben.</li> <li>• Die Firmand*innen geben an einen Abend in einer Pfarrei in Berlin für Obdachlose Essen aus und kommen mit ihnen ins Gespräch. Dabei gibt es Kontakt mit ganz vielen Menschen, welche sich für die Obdachlosen einsetzen und für sie da sind.</li> <li>• Am «Bahnhof Zoo» verteilen Firmand*innen Brot und Tee an Obdachlosen und erfahren einiges über das Leben auf der Strasse.</li> </ul>
<b>Tipps zu beachten ist...</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Essensausgabe und das Verteilen von Brot und Tee basiert auf Freiwilligkeit. Den Austausch über die Erfahrungen und Beobachtungen geschieht in der ganzen Gruppe.</li> </ul>

Digitales Werkheft  
Firmung ab 18  
Bistum St.Gallen

<b>Erfahrungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Begegnungen mit Obdachlosen geht den Firmand*innen unter die Haut.</li><li>• Menschen, die sich für Obdachlose engagieren, beeindruckt die Firmand*innen. → Weshalb machen das Menschen? Nächstenliebe? Nachfolge Jesu konkret? Unterstützung einer sinnvollen sozialen Aktion?</li><li>• Eigen Grenzerfahrungen angesichts der Verfasstheit und Ausdünnung der Obdachlosen</li><li>• Gemeindegottesdienst als bereichernde Erfahrung, wie Liturgie an einem anderen Ort auf der Welt gefeiert wird.</li></ul> <p><b>All diese Erfahrungen geben viel «Stoff» für viele guten Gespräche im Austausch mit der Firmreise-Gruppe.</b></p>
--------------------	--